Team Tansania
der KJG Mömlingen
Bachstraße 32
63853 Mömlingen
www.weltladen-moemlingen.de

EINE-WELT-LADEN
der KJG Mömlingen

Ein vorweihnachtlicher Rückblick
und Ausblick auf das Jahr 2020

Liebe MitarbeiterInnen, liebe SpenderInnen,
liebe KundInnen und UnterstützerInnen des Eine-Welt-Ladens,

mit dem Motto der diesjährigen Fairen Woche „***Gleiche Chancen durch Fairen Handel***“ sollte darauf aufmerksam gemacht werden, welchen Beitrag Frauen und Mädchen zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten können, vor welchen Herausforderungen sie oftmals stehen und welche Ansätze der Faire Handel verfolgt, um das Menschenrecht der Geschlechtergerechtigkeit zu fördern.
Frauen sind deutlich häufiger als Männer von Armut betroffen. Von den rund 700 Mio. Menschen, die weltweit in extremer Armut leben, sind rund 70 % Mädchen und Frauen und sie haben vor allem in zahlreichen Ländern des Südens weniger Zugang zu Bildung, Geld, Krediten und anderen Bereichen der Infrastruktur. Eine stärkere Beteiligung von Frauen kommt dabei auch der Gemeinschaft zugute, denn Frauen geben mehr Geld für die Ernährung, Ausbildung und Gesundheit der Familie aus. So bildet die Förderung von Frauen unter anderem die Grundlage für das Erreichen der nachhaltigen Entwicklungsziele.
Der Faire Handel leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Fair Handels-Unternehmen lehnen Geschlechterdiskriminierung ab und setzen sich aktiv für Gleichberechtigung ein; in Mitgliedsunternehmen der World Fairtrade Organisation WFTO besetzen Frauen 53 % der Leitungspositionen. Frauen bekommen einen gerechten Lohn, werden in Entscheidungsprozesse einbezogen und haben Zugang zu Bildung und Weiterbildung. Damit trägt der Faire Handel dazu bei, dass Strukturen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft so gestaltet werden, dass Frauen ihr volles Potenzial entfalten können.

In Mömlingen griffen Janina, Anna, Caro und Lena dieses Motto auf und planten mit viel Unterstützung der Gemeinde, der KJG und zahlreichen ortsansässigen Vereinen und regionalen Organisationen zum Abschluss der fairen Woche das ***1. FairFestival*** im Königswald. Das bunte Programm mit leckeren Essens- und Getränkeangeboten, Live-Musik, zahlreichen Workshops und Infoständen, Kleidertauschbörse, Info-Kino und Lesezelt bot 1.300 Menschen jeden Alters aus der Region die Möglichkeit, sich über die Themen Fairer Handel, Nachhaltigkeit und Geschlechtergerechtigkeit zu informieren, sich kreativ auszuprobieren und in geselliger Runde auszutauschen – ein toller Erfolg!

In unserer ***Fairtrade-Gemeinde Mömlingen*** würdigte Bürgermeister Scholtka beim Neujahrsempfang die erfolgreiche Bildungsarbeit unserer ***Eine Welt-Station***. Im April waren wir Gastgeber des 4. Treffens der VertreterInnen aus 22 unterfränkischen Fairtrade-Kommunen; die aktuelle Kampagne „***Unterfranken schenkt fair!***“ ist eines der Ergebnisse dieser Tagung.

An der ***Hans-Memling-Schule*** gibt es weiterhin regelmäßige Pausenverkäufe und die Eltern werden bei schulischen Veranstaltungen mit fairer Verpflegung bewirtet. Die Steuerungsgruppe hat den Weggang der erfahrenen „Älteren“ dank engagiertem Nachwuchs gut überstanden. Veranstaltungen mit Informationen aus den tansanischen Partnerschulen, das Schulfest unter dem Motto „Wir sind bunt!“, der Sponsorenlauf und das neue Wahlfach Fairtrade waren und sind ein voller Erfolg, sodass der Titel der ***Fairtrade-School*** ohne Probleme für 2 weitere Jahre bestätigt werden konnte. Auf dem Bild übergeben Mara Msanga, Mia Undesser und Marlene Fichtel von der Steuerungsgruppe unserer Fairtrade-Schule einen Scheck über 4.000 € vom Sponsorenlauf an Horst Markert für die beiden Partnerschulen in Tansania.

Nicht nur in unseren beiden ***fairen Kindertagesstätten Sonnenschein und Regenbogen*** war unsere ***Bildungsreferentin Isabell Marquart*** engagiert; in 2 gut besuchten Vernetzungstreffen in Aschaffenburg warb sie als Multiplikatorin für die bayerische Version der Eine Welt-KiTa.

Auch für unsere Partner von der UVIKANJO in Tansania geniest das Thema Bildung weiterhin eine hohe Priorität in ihrer Arbeit: Im ***Ulayasi-Wohnheim*** sind die Mädchen, die die benachbarte Secondary-School besuchen, gut und sicher untergebracht. Mit einem Bildungsfonds haben wir die Kosten für Schuluniformen, Lernmaterial und zum Teil auch für Unterkunft und Verpflegung von Waisen und Halbwaisen in Höhe von 2.500 € übernommen. Der Fonds wird vom Komitee des Wohnheims verwaltet und für die Schulbildung eingesetzt. Auch das nächste große Bildungsvorhaben unserer Partner, der Bau eines ***Kindergartens in Mlangali*** (oben im Bild) macht dank Ihrer Unterstützung inzwischen auch beim Innenausbau deutliche Fortschritte und ab Januar sollen 2 junge Frauen im Montessori Training Center Mtwara zu Erzieherinnen ausgebildet werden. Die Sanierung und Erweiterung der ***Grundschule in Utilili*** konnte mit Hilfe der Rainer Meutsch Stiftung deutliche Fortschritte machen.

Anfang November besuchten Mitglieder des Teams Tansania Benediktiner-Pater Volker Bodenmüller in seinem Altersruhesitz in St. Ottilien. Pater Volker war 47 Jahre als Mönch nach Tansania ausgesandt, hat dort Schulen und Kirchen gebaut und war ein wichtiger Initiator der Gründung des Jugendverbandes UVIKANJO in der Diözese Njombe. Als langjähriger Pfarrer unserer Partnergemeinden – zunächst in der Gesamtpfarrei Lupanga und nach der Aufteilung in Mlangali – war er ein treuer Begleiter und Förderer der Partnerschaft zwischen der UVIKANJO und der KjG Mömlingen auf Pfarreiebene. Aus gesundheitlichen Gründen wurde er von seinem Orden zurück nach St. Ottilien gerufen und feierte im August 2018 an vielen seiner Wirkungsstätten in Tansania seinen Abschied. Pater Volker ist noch immer sehr mit seiner zweiten Heimat Tansania verbunden und besonders die Fertigstellung des Kindergartens in Mlangali ist ihm ein Herzensanliegen.

In der Pfarrgemeinde haben wir, unterstützt vom Chor ***Lyra Musica***, unser Anliegen am MISEREOR-Sonntag unter dem Motto ***„Mach was draus: Sei Zukunft!“*** am Beispiel der Menschen in El Salvador eingebracht und mit dem Frauenbund wieder viele Mömlinger beim anschließenden Fastenessen, erstmals auch mit Fastenbier, begrüßt (der Erlös von 1.046 € ging je zur Hälfte an MISEREOR und unsere Partner von der UVIKANJO für den Kindergartenbau in Mlangali). Am Weltmissionssonntag beleuchteten wir gemeinsam mit den Kindern, die sich auf die Kommunion vorbereiten, die schwierigen Lebensverhältnisse der Menschen in Nordost-Indien und berichteten von positiven Ansätzen und gelungenen Verbesserungen.

Der ***Eine-Welt-Laden*** in der Bachstraße 32 ist als Fachgeschäft des Fairen Handels fest etabliert und weit über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus bekannt. Nicht nur die gelungene Warenpräsentation, sondern auch die von unserem einfallsreichen Deko-Team professionell gestalteten Schaufenster und die gemütliche Sitzecke mit Spielen für unsere jüngsten Gäste und einer guten Tasse Kaffee für die Älteren finden großen Anklang. 60 ***Fairkäuferinnen*** und ***Fairkäufer*** engagieren sich immer wieder mit viel Begeisterung im Eine-Welt-Laden. Durch Änderungen im privaten und beruflichen Umfeld sind wir jedoch auch immer wieder auf Fairstärkung angewiesen – Sandra Rosner, die in den letzten 5 Jahren über 2.500 Mömlinger Schatzkisten gepackt hat, ist weggezogen und im Juni verstarb Siegfried Hohm, wenige Tage nach seinem letzten Einsatz im Eine-Welt-Laden; beiden ein herzliches Vergelt’s Gott!

11 Firmlinge, darunter Marlon Hepp (rechts im Bild), unterstützen uns und lernen die Grundsätze des fairen Handels ganz praktisch kennen. Vierteljährlich halten wir die Aktiven mit den ***Mitarbeiter-News*** über unsere Arbeit auf dem Laufenden; daneben nutzen wir das Amtsblatt für Neuigkeiten und Werbung und bieten einen Newsletter per E-Mail. Im

Dezember können wir mit fairlängerten Öffnungszeiten wieder zusätzliche Kunden erreichen. Um unser Produktsortiment attraktiv zu halten, waren wir auf der Fair-Handelsmesse in Münsterschwarzach und den Bayerischen Eine Welt-Tagen in Augsburg, beziehen Waren von mehr als 30 Fair-Handelsorganisationen und bieten neben dem klassischen fairen Lebensmitteln und Kunsthandwerk z. B. mit dem Handy-Genie auch einen natürlichen Handy-Verstärker und Socken aus bio-fairer Baumwolle, an denen man nicht nur an Nikolaus seine Freude hat. Unter ***www.weltladen-moemlingen.de*** informieren wir Sie stets aktuell.

Beim Asante Sana (Dankeschön) Abend gab es neben aktuellen Informationen für die MitarbeiterInnen rund um den Eine-Welt-Laden viele Bilder und Videos von den letzten Reisen nach Tansania, zum aktuellen Stand der verschiedenen Projekte und mit Eindrücken von Land und Leuten, Feierlichkeiten bei unseren Freunden und Abstechern zu Nationalparks, zum Tanganjikasee und an den Indischen Ozean zu sehen. Zur Abrundung ließen wir uns ein leckeres Chili-con-Quinua schmecken. Von diesen und weiteren interessanten Entwicklungen berichteten uns auch Monja Pahl, Steffen Gollas und Ruben Rollmann, die im Sommer als Teilnehmer einer Diözesandelegation unsere Partner besucht haben und sicher auch in der Gemeinde noch von ihren Erlebnissen erzählen werden.

Der Frühlingsmarkt stand in diesem Jahr zum zweiten Mal unter dem Motto „Fit & Fair“; nach einem phänomenalen und restlos ausgebuchten ***bio-fair-regionalen Frühstücksbuffet*** gab es faire Cocktails bei der KJG, faire Mixgetränke von der Hans-Memling-Schule und fairen Wein bei der Sängervereinigung.
Im Juni führte uns Horst im Eine-Welt-Laden gewohnt professionell durch das hervorragende ***faire chilenische Weinsortiment von El Puente***. Weitere Versuche einer thematischen Fairlängerung zu den Themen Fasching, Spiele und Schokolade am Freitagabend stießen leider auf wenig Zuspruch. Positive Resonanz fand unsere Beteiligung bei ***Mini Mömlingen***, beim ***Familientag*** und der Veranstaltung ***„Schwarz auf Weiß“ von Kurt Spielmann im Königswald.***
Zum Auftakt der fairen Woche zauberte Hendrik Meisel in der ***Fairtrade Kochshow***, unterstützt vom Mömlinger Bürgermeister Siegfried Scholtka und dem Miltenberger Landrat Jens Marco Scherf, Leckeres aus fairen Zutaten. Währenddessen wurde das Publikum immer wieder mit auf die Reise zu Fairtrade-Produzenten in Afrika, Asien und Lateinamerika genommen. Unerwartet – überraschend – unterhaltsam präsentierte er Fairen Handel von einer ganz neuen Seite - kochen und erzählen!

Ein starkes fünfköpfiges Team aus Mömlingen hat wieder für einen halben Tag das ***Eine-Welt-Café auf der Mainfrankenmesse Würzburg*** professionell gemanagt und positiven Eindruck hinterlassen.

Verkäufe fair gehandelter Waren gibt es auch weiterhin bei unseren Freunden vom Missionskreis Eisenbach und wieder verstärkt an der Realschule Obernburg, die sich demnächst auch den Titel Fairtrade-School verdient hat. Natürlich gab es auch auf dem Zeltlager und dem Zeltlagerelternabend wieder einen kleinen Weltladen mit süßen, unwiderstehlichen Fairsuchungen.

Beim Mömlinger Adventsmarkt hatten wir die **Cafeteria** wieder im Pfarrsaal aufgebaut und konnten unsere Gäste dank Ihrer Hilfe mit einem reichhaltigen Kuchenbüfett verwöhnen (1.357 € Erlös).
Jeden neugeborenen Mömlinger Bürger begrüßen wir mit einer Glückwunschkarte und einem Gutschein. Für einige Firmen, Vereine und die Gemeinde haben wir wieder zahlreiche Geschenkpakete gepackt und in den 280 Nikolaustüten des Gewerbevereins waren die leckeren Mango-Monkeys aus dem Eine-Welt-Laden. Für Ihren vollen „***Mömlinger Adventskalender***“ des Gewerbevereins erhalten Sie bei uns eine Tafel Schokolade und ein Päckchen Mömlinger Partnerkaffee. Unter dem Motto „***fairbunden mit Mömlingen***“ fanden seit 5 Jahren eine leckere ***Mömlinger Schokolade*** und 2 bio-faire ***Mömlinger Partnerkaffees*** jeweils ca. 5.300 begeisterte Kunden. Die ***Mömlinger Schatzkiste*** fand inzwischen fast 3.000 Abnehmer und ist mit dem Mömlinger Apfel-Mango-Saft und dem Mömlinger Orlis Bacchus oder Scheurebe Kabinett vom Weingut Kapraun ein faires und regionales Aushängeschild. Auch der Verkauf des ***Mömlinger G‘schenksches*** mit Mömlinger Kaffee und Schokolade im edlen Schmuckkarton läuft weiterhin gut, die edlen, fair gehandelten Rosen am Valentinstag und zum Muttertag finden reißenden Absatz. Neben den genannten und vielen

weiteren Aktionen trägt der regelmäßige Verkauf im Eine-Welt-Laden zu einem Umsatz von fast 120.000 € bei und wird dem Rekordergebnis aus 2017 vergleichbar.

Auch im ***Fairtrade-Landkreis Miltenberg*** sind wir weiterhin aktiv – inzwischen sind Elsenfeld, Erlenbach, Kleinwallstadt, Klingenberg und Miltenberg als Fairtrade-Kommunen ausgezeichnet, Sulzbach liegt im Endspurt, Obernburg und Weilbach bereiten ihre Bewerbung vor.

Im Kreis der 6 ***Weltläden am Untermain*** tauschen wir uns regelmäßig aus. Neben der gemeinsamen Werbung hat sich gerade auch die gemeinsame Vorbereitung und Pressearbeit zum Weltladentag und zur fairen Woche bewährt.

Gemeinsam mit der Kino Passage zeigten wir im September den Film ***FAIR TRADERS***, der drei erfolgreiche Protagonisten aus Deutschland und der Schweiz begleitet, die ihre Vision vom gerechten Unternehmertum erfolgreich mit Leben füllen. Im Anschluss an den gut besuchten Film konnten wir auch mit Landrat Jens-Marco Scherf die Herausforderungen und Chancen für biologische Landwirtschaft und fairen Handel in unserer Region beleuchten und uns bei fairem Wein und Apfel-Mango-Saft (seither im Ausschank) austauschen.

Beklebte Autos und Befragung der Passanten: mit diesen ungewöhnlichen Aktionen haben wir und viele andere Weltläden unsere Mitbürger zum Dialog über Menschenrechte und weltweite Unternehmensverantwortung am Weltladentag im Mai eingeladen. Fair-Handels-Unternehmen zeigen seit über 40 Jahren, dass es möglich ist, Menschen- und Arbeitsrechte entlang internationaler Lieferketten einzuhalten. Aktuell laden wir Bundes- und Landtagsabgeordnete ein, die Forderung für ein Lieferkettengesetz zu unterzeichnen. Die Mitarbeit im ***Eine-Welt-Netzwerk Bayern*** bietet auch dazu einen fruchtbaren Austausch mit zahlreichen Engagierten in der landesweiten Eine-Welt-Arbeit.

Die große Hilfe für unsere tansanischen Freunde war neben dem Gewinn aus dem ***Eine-Welt-Laden*** nur durch die zahlreichen Spenden möglich. 44 Dauerspender (4.059 €) und zahlreiche Einzelspender erbrachten in diesem Jahr bisher das großartige Ergebnis von 70.341 € (Stand: 01.12.19). Die Projekte unserer Partner haben wir in diesem Jahr mit 71.306 € unterstützt, davon 53.036 € von der Rainer Meutsch Stiftung für die Grundschule in Utilili.

Im zurückliegenden Jahr konnten wir dank Ihrer und Eurer großen und großartigen Unterstützung wieder Hervorragendes leisten. **Für diese Unterstützung durch Ihre Mithilfe im Eine-Welt-Laden, Ihre Spende oder Ihren regelmäßigen Einkauf, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre, möchten wir uns an dieser Stelle – ausdrücklich auch im Namen unserer Freunde von der UVIKANJO - recht herzlich bedanken.**

Wichtige Teilerfolge konnten wir auch bei der Finanzierung unserer Bildungsarbeit erzielen, benötigen hier jedoch noch eine langfristige Basis. Auf einem Klausurwochenende im Januar wird das Team Tansania wieder das bevorstehende Arbeitsjahr 2020 planen. **Wir hoffen, dass wir auch bei unseren zukünftigen Vorhaben wieder auf Ihre Unterstützung vertrauen dürfen.**

Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir an Weihnachten und zum Jahreswechsel besinnliche und harmonische Stunden, damit Sie mit Gottvertrauen, Zuversicht und Lebensfreude das neue Jahr bei guter Gesundheit beginnen können.

Herzliche Grüße

Ihr Team Tansania
der KJG Mömlingen

P.S.: Für bis zum 10. Dezember eingegangene Spenden haben wir wieder eine Spendenquittung beigefügt. Sofern Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilt und keine Änderung mitgeteilt haben, gehen wir davon aus, dass Sie auch im nächsten Jahr den gleichen Betrag spenden möchten.

Fairtrade Gemeinde Mömlingen
FAIRTRADE
Das Siegel für fairen Handel